

Ravensburg

Analyse des Christkindlesmarktes 2015



Erhebung 09.12.2015

Dipl.-Ing. Christian Bitter, Projektleiter

Dipl.-Geogr. Florian Gillwald

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Haftungserklärung

Diese Folien fallen unter § 2 Abs. 2 sowie § 31 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte (D) und sind auch durch europäisches Recht geschützt.

Es wurden möglicherweise Fotos, Grafiken u.a. Abbildungen zu Layoutzwecken oder als Platzhalter verwendet, für die keine Nutzungsrechte für einen öffentlichen Gebrauch vorliegen. Jede Weitergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung kann Ansprüche der Rechteinhaber auslösen.

Entwurfsvorlagen und Ausarbeitungen der cima können gutachterliche Ausführungen und Bewertungen enthalten, die bei unsachgemäßer Verwendung (z. B. Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung) einen Vermögensschaden verursachen können. Wer diese Unterlage – ganz oder teilweise – in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhabern der Rechte, stellt die CIMA Beratung + Management GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen durch die CIMA Beratung + Management GmbH.

Diese Folien dürfen ohne gesonderte schriftliche Genehmigung weder ganz noch ausschnittsweise in Dokumentationen oder Protokollen wiedergegeben werden. Veranstalter von Vorträgen und Seminaren erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum der cima und ihrer Mitarbeiter.

Agenda

1. Einführung
2. Analyse Christkindlesmarkt Ravensburg
 - Ambiente und Marktgestaltung
 - Angebotsmix und -niveau
 - Rahmenprogramm und Serviceleistungen
 - Standort und Erreichbarkeit
 - Zusammenfassende Bewertung
3. Handlungsbedarfe
4. Fazit

1. Einführung

Weihnachtsmärkte damals

Ihren Ursprung haben Weihnachtsmärkte in spätmittelalterlichen Warenmärkten, die der Bevölkerung die Möglichkeit gaben sich mit Bedarfen für die kalte Jahreszeit einzudecken. Der Brauch, u.a. auch Spielzeugmachern und Zuckerbäckern den Handel auf den Märkten zu gestatten, kam ca. im 14. Jahrhundert auf.

.....und heute

Heute werden auf Weihnachtsmärkten überwiegend Geschenk- und Dekorationsartikel für die Adventzeit sowie Verpflegung und Lebensmittel angeboten. Weihnachtsmärkte dienen heute nicht mehr primär der Versorgung sondern sind Treffpunkte, Orte der Kommunikation und beliebte Ausflugsziele. Im Vordergrund stehen Erlebnis, Spaß und Genuss.

Hauptaufgabe von Weihnachtsmärkten heute

- Im Wettbewerb der Städte/ Gemeinden und Einkaufsstandorte erweitern sie das Angebot, schaffen Atmosphäre und wirken als Frequenzbringer
- Wiedererkennungswert für die Kommune schaffen
- Touristisches Destinationsmerkmal und damit im besten Fall Reiseimpuls mit Kopplungsnutzen

 Weihnachtsmärkte können ein wesentlicher Imagefaktor für Städte und Gemeinden sein

Hauptmotive der Besucher

- Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit, Weihnachtserlebnis, individuelle Warenangebote

Was bedeutet das für den Veranstalter?

- Atmosphäre schaffen
- Emotionen erzeugen
- Attraktionen und Angebote schaffen

Analyse des Christkindlesmarktes

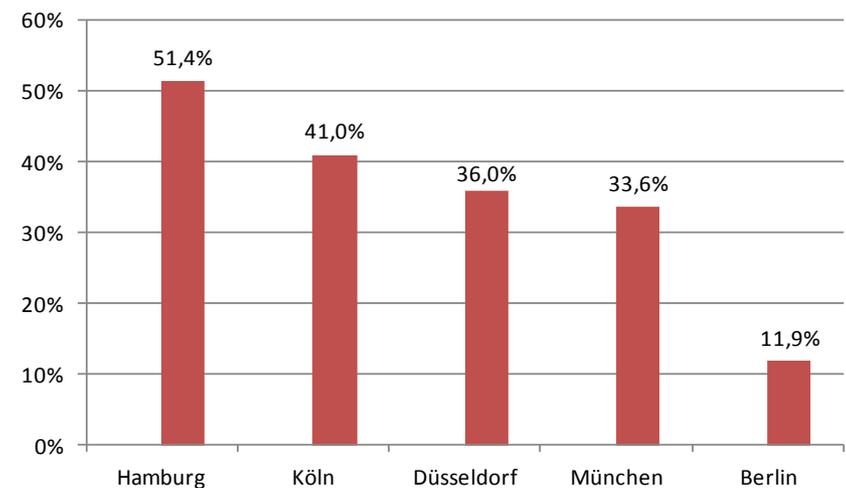
Einführung

Märkte finden im Vergleich zum stationären Einzelhandel nur an bestimmten Tagen bzw. im Fall der Weihnachtsmärkte zu einer bestimmten Jahreszeit, also für einen begrenzten Zeitraum statt. Die diesem Umstand geschuldete, generell sehr hohe Besucherfrequenz, wird im Falle des Weihnachtsmarktes durch die zur Adventzeit besondere Konsumlaune weiter verstärkt.

Neben dem Warenangebot locken Weihnachtsmärkte bestenfalls auch mit besonderer Atmosphäre und Aufenthaltsqualität sowie als Treffpunkte. In Deutschland kommen bis zu 40% der Innenstadtbesucher in der Adventzeit allein aufgrund des Weihnachtsmarktes in die Innenstädte.

Eine deutschlandweite CIMA-Studie* zu Shoppingtourismus in Metropolen bestätigte im Jahr 2012 die große Anziehungskraft von Weihnachtsmärkten. Der Anteil der Touristen, deren Reiseimpuls der oder ein Weihnachtsmarkt in die Stadt war, betrug teilweise bis zu 50%.

Abbildung: Anteil der Shoppingtouristen die als Hauptbesuchsmotiv den oder einen Weihnachtsmarkt in der jeweiligen Innenstadt angegeben haben.



Quelle: CIMA GmbH 2012

Erfolgsfaktoren von Weihnachtsmärkten

Angebot Sortiment

- Produkte des aperiodischen Bedarfs mit hohem weihnachtlichen Bezug
- Qualität und Frische
- Vielfältiges Angebot an klassischen Marktprodukten bis hin zu Spezialitäten
- Ausgewogenheit im Sortiment zwischen konventionellen und Bio-Produkten
- Regionale Produkte
- Gastronomisches Angebot
- Sauberkeit
- Verhältnis Food/Non-Food: max. 30% Food

Standort Umfeld Gestaltung

- Städtebaulich attraktives Umfeld mit ansprechender Gestaltung → Marktgestaltung sollte sich in dieses einfügen
- Funktion im öffentlichen Raum: Umfeld mit hoher Nutzungsdichte bringt Kopplungspotenziale
- Optische Abgrenzung des Marktes mit einladendem Eingangsbereich, z.B. Torsituation
- Ansprechende Gestaltung und sinnvolle Anordnung der Stände: z.B. Sortimentsschwerpunkte
- Hohe Aufenthaltsqualität: Sitzmöglichkeiten, Treffpunkte
- Gute, barrierefreie Erreichbarkeit: zu Fuß, Fahrrad, ÖPNV, Pkw

Erfolgsfaktoren von Weihnachtsmärkten

Kommunikation Werbung

- Zeitgemäßer Werbeauftritt, z.B. Flyer, Einführung eines Logos
- Internetauftritt (eigene Website/Social Media Auftritt)
- Besonderheiten/Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten
- Bei mehreren Märkten: gemeinsame marktübergreifende Bewerbung
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. lokale und regionale Presse, ggf. TV, Tagespresse
- Beschilderung und Besucherlenkung (Übersichtsplan)
- Kundengewinnung über Attraktionen
- Kundenbindung z.B. durch Gutscheinsysteme, Sonderrabattaktionen

Service Aktionen

- Persönliche Beratung – oft direkter Kontakt mit Erzeugern
- Marktzeiten: Abstimmung der Öffnungszeiten von Markt und Einzelhandel zum gegenseitigen Nutzen; verkaufslanger Samstag, verkaufsoffener Sonntag
- Taschenaufbewahrung
- Schnupper- und Genussaktionen
- Kundentoilette (barrierefrei)
- Ggf. Sonderparkregelungen für Aussteller und Besucher
- Kinderbetreuung

Erfolgsfaktoren von Weihnachtsmärkten

Ein gut funktionierender Weihnachtsmarkt ist kein Zufall und schon gar kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis eines professionellen, alle Interessengruppen dauerhaft einbindenden Managements.

Organisation und Abwicklung

- verantwortliche Ansprechpartner in der Verwaltung und bei den Marktbeschickern
- transparente Markt- und Gebührenordnung
- angemessene Gebühren und Abgaben (ggf. zusätzliches Marketingbudget)
- Bewerber- und Flächenmanagement: klare Kriterien zur Auswahl der Beschicker und ggf. Festlegung von Anforderung an die Standgestaltung
- Rahmenbedingungen, die einen reibungslosen Auf- und Abbau gewährleisten
- Instandhaltung der Infrastruktur (z.B. Platz, Toiletten, Strom)
- Reinigung, Winterdienst

Erfolgsfaktoren von Weihnachtsmärkten

Kooperation – Einbindung der Beschickerinteressen

- Zusammenschluss zu einer Interessensgemeinschaft mit Marktsprecher
- regelmäßiger Austausch mit den Verantwortlichen in der Verwaltung (z.B. runder Tisch)
- Mitspracherecht, z.B. beim Stellplan oder der Aufnahme neuer Händler (vorab klare Vorgaben entwickeln)
- Einbindung in örtliche City- oder Stadtmarketingorganisationen (strategisch)

Berücksichtigung des Weihnachtsmarktes...

- bei der weiteren örtlichen Handelsentwicklung und Neuansiedlungen
- bei baulichen Maßnahmen in zentralen Lagen
- bei anderen innerörtlichen/ -städtischen Veranstaltungen (zeitliche, räumliche, inhaltliche Kollisionen)

Erfolgsfaktoren von Weihnachtsmärkten

Die vorangegangene Folie zeigt auf, welche Erfolgsfaktoren die Organisation und Abwicklung eines Marktes beeinflussen können. Neben der Attraktivität eines einzelnen Marktes ist an vielen Standorten auch die Gesamtwirkung verschiedenster Märkte ein wichtiges Kriterium für die Außenwirkung der Stadt. Da häufig nicht alle Märkte in einer Stadt von derselben Organisation durchgeführt werden, empfiehlt sich die Installation eines übergeordneten Organs bzw. einer Dachorganisation. Eine Dachorganisation setzt sich in der Regel aus Vertretern der Organisatoren der unterschiedlichen Märkte zusammen und bietet eine Plattform für Abstimmung und Austausch – hier laufen alle Fäden zusammen! Ziel ist es, das städtische Markttreiben in der Stadt so attraktiv und vielfältig wie möglich zu gestalten und gleichzeitig für eine optimale Vermarktung zu sorgen.

Attraktives und vielfältiges Markttreiben

Finden in einer Stadt mehrere Märkte gleichzeitig statt, sollte darauf geachtet werden, dass sich die Märkte in ihrer Ausrichtung, Aufmachung und auch in ihrem Angebot unterscheiden. Hierbei geht es nicht darum krampfhaft nach einer geeigneten Positionierung zu suchen die keine Überschneidung mit anderen Märkten hat. Oft sind es Nuancen die den Ausschlag geben. Diese Nuancen speisen sich nicht selten aus den jeweiligen Standortpotenzialen und –spezifika, die Übertragbarkeit auf den Markt vorausgesetzt. Wichtig ist es jedoch, einen „Einheitsbrei“ in Marktform zu vermeiden.

Erfolgsfaktoren von Weihnachtsmärkten

Gemeinsame Vermarktung

Insbesondere im tourismuswirksamen Weihnachtsmarktgeschäft konkurrieren viele Städte um Besucher und somit auch um das Weihnachtsgeschäft. Weihnachtsmärkte sind nicht selten das „Zünglein an der Waage“ wenn es um die Entscheidung für oder gegen eine Stadt geht. Um den potenziellen Besuchern vom Angebot in der eigenen Stadt zu überzeugen ist eine entsprechende Marketingkampagne unverzichtbar.

Gerade bei einem großen Angebot unterschiedlicher Märkte ist es wichtig, genau diese Vielfalt zu vermitteln. Eine Breitenwirkung wird hier jedoch nicht durch die einzelnen Kampagnen der Märkte, sondern nur durch eine gemeinsame Kampagne die in kompakter Form die gesamte Angebotsvielfalt vermittelt, erreicht.



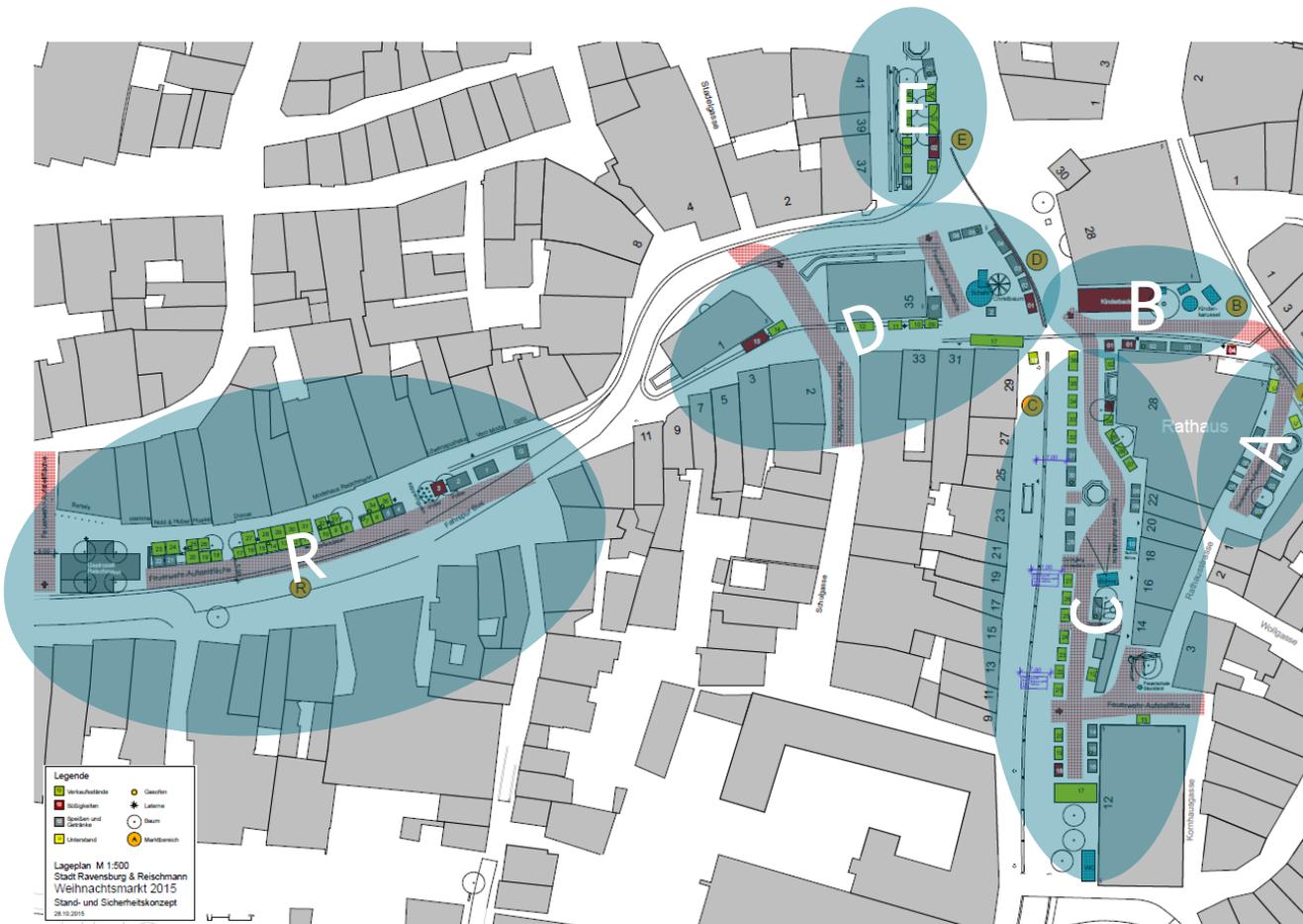
2. Bewertung

Die Bewertung des Christkindlesmarktes in Ravensburg wurde im Zuge einer vor-Ort Analyse am 9.12.2016 sowie auf der Grundlage zugelieferter Datensätze und der Wirtschaftsförderung Ravensburg durchgeführt.

Der Markt wurde hinsichtlich der folgenden Bewertungskriterien analysiert und einander gegenüber gestellt.

- Ambiente und Marktgestaltung
- Angebotsmix und -niveau
- Rahmenprogramm und Serviceleistungen
- Standort und Erreichbarkeit

Abgrenzung der Analysebereiche



Der Christkindlesmarkt in der Stadt Ravensburg ist in insgesamt 6 Teilbereiche gegliedert:

- Im Umfeld des Rathauses (A-E) ist der von der Stadtverwaltung organisierte Christkindlesmarkt verortet, welcher trotz der jeweiligen Teilbereiche als ein in sich geschlossener Markt wahrgenommen wird.
- Im Bereich R in der Bachstraße ist der Reischmann Weihnachtsmarkt verortet, der privat durch die Fa. Reischmann organisiert wird.
- Durch den nicht durchgängigen Besitz in der Bachstraße liegt eine räumliche Trennung der Märkte vor.
- Die Märkte sind aufgrund der räumlichen Trennung sowie hinsichtlich des Angebotes differenziert zu bewerten.

Kriterien der Bewertung

Ambiente und Marktgestaltung	Optische Abgrenzung des Marktes
	Weihnachtliche Umfeldgestaltung
	Aufenthaltsqualität auf dem Markt
	Gestaltung der Marktstände
	Sauberkeit im Marktbereich
Angebotsmix und -niveau	Nutzungsmix
	Qualitätsorientierung (siehe nächste Folie)
	Warenpräsentation und Hüttengestaltung (nächste Folie)
	Anzahl der Stände/Nutzungsdichte
	Zielgruppenspezifika

Unterkriterien zu den Themen Qualitätsorientierung und Warenpräsentation/Hüttengestaltung

Qualitätsorientierung

1 exklusiv, hochwertig, qualitätsorientiert

(hoch spezialisiert und preislich hochwertig, professioneller Marktauftritt)

2 standardisiert, konsumig

(wenden sich an breite Käuferschichten)

3 discountorientiert

(eindeutige Preisorientierung, Waren geringer Qualität)

Warenpräsentation und Hüttengestaltung

1 top, allen Ansprüchen genügend

(aufwändige Gestaltung und Dekoration, pfiffige Ideen, mustergültige Selbstdarstellung)

2 modern, zeitgemäß

(übliches Niveau der Dekoration, Gestaltung und Präsentation, erfüllt die klassischen Kundenerwartungen)

3 normal, ohne Highlights, ggf. Optimierungsbedarf

(standardisierte, i.d.R. nicht besonders auffällige Gestaltung)

4 veraltet, modernisierungsbedürftig

(ungepflegter Gesamteindruck, kein eindeutiges Konzept, lieblose Warenpräsentation)

Analyse des Christkindlesmarktes

Bewertung



Rahmenprogramm und Serviceleistungen	Markteigenes Unterhaltungsprogramm
	Rahmenprogramm in der Stadt
	Öffnungszeiten des Marktes bzw. der Märkte
	Serviceangebote rund um den Weihnachtsmarkt
	Zielgruppenspezifika
Standort und Erreichbarkeit	Städtebaulich-funktionales Umfeld
	Barrierefreie Marktgestaltung
	Erreichbarkeit
	Besucherführung

Analyse des Christkindlesmarktes

Bewertung

Zeitraum:

27.11. – 20.12.2015
(Teilbereich A-E)

27.11. – 23.12.2015
(Teilbereich R „Reischmann
Weihnachtsmarkt“)

Öffnungszeiten:

Täglich 11:00 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Ravensburger Innenstadt,
6 Teilbereiche

Veranstalter:

Bereiche A – E:
Stadt Ravensburg

Bereich R:
Fa. Reischmann



Optische Abgrenzung der Teilbereiche/ Empfangssituation

- Im Norden beginnt der Markt mit Teilbereich E am Marienplatz auf Höhe der Seelbruckstraße und erstreckt sich entlang des Marienplatzes in Richtung Süden bis zur Einmündung der Eichelstraße (Teilbereich C). Von West nach Ost verläuft der Christkindlesmarkt von der Rathausstraße (Teilbereich A) entlang der Marktstraße und der Bachstraße (Teilbereich B) bis zur Zusammenführung der nördl. und südl. Bachstraße (Teilbereich D).
- Der Teilbereich A wird durch einen Holzzaun optisch und räumlich von der Marktsstraße abgegrenzt. Eine positive Empfangssituation wird durch das Eingangstor „Weihnachtswald“ sowie durch verschiedene Deko- und Lichtelemente erzeugt.
- Teilbereich E wird im Norden durch einen Brunnen begrenzt. Die Anordnung der Marktstände orientiert sich am bestehenden Baumbestand, welcher mit Lichterketten beschmückt ist und somit ebenfalls zu einer optischen Abgrenzung des Marktes beiträgt. Für den Besucher, welcher aus nördlicher Richtung den Markt betritt, bietet sich durch die Rückseite der Hütten keine ansprechende Empfangssituation.
- In Teilbereich C sind die Hütten entlang des Straßenverlaufes von Nord nach Süd angeordnet. Die Rückseiten der Hütten wurden weitestgehend begrünt, so dass die Empfangssituation deutlich besser als in Teilbereich E zu bewerten ist.
- Die Teilbereiche B + D fügen sich ideal in die städtebaulichen Gegebenheiten im Bereich Marienplatz/Bachstraße ein. Für den Besucher aus der Bachstraße bietet sich aufgrund der städtebaulichen Gegebenheiten und des architektonischen Umfeldes eine ansprechende Empfangssituation, welche durch ergänzende Begrünung und Beleuchtung verstärkt wird.
- Der Marktaufbau ist weitestgehend in sich geschlossen, so dass grundsätzlich eine hohe Nutzungsdichte sowie eine räumliche und funktionale Verbindung zwischen den einzelnen Teilbereichen vorliegt.

Analyse des Christkindlesmarktes

Bewertung – Ambiente und Marktgestaltung (Teilbereich A-E)



<p>Weihnachtliche Umfeldgestaltung/ Aufenthaltsqualität auf dem Markt</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Aufenthaltsqualität auf dem Christkindlesmarkt ist insgesamt als angenehm und „gemütlich“ zu bewerten. Der Markt fügt sich positiv in die städtebaulichen Gegebenheiten ein und nutzt zusätzlich die vorhandenen Platzsituation sehr gut aus.▪ Mit dem Einsatz von Lichtelementen und Begrünung wird grundsätzlich zu einer positiven Aufenthaltsqualität beigetragen. In einzelnen Teilbereichen geschieht dies jedoch eher lieblos (Teilbereich E), während dies in den übrigen Teilbereichen deutlich besser gelingt.▪ Der Adventskalender in den Schaufensterflächen der Fa. Modehaus Bredl stellt ein Highlight des Christkindlesmarkt dar, welches durch die attraktive Beleuchtung und Schaufensterdekoration angemessen in Szene gesetzt wird.▪ Die Schaufenstergestaltung der Einzelhandelsbetriebe tragen positiv zu einer weihnachtlichen Atmosphäre bei.▪ Positiv sind u.a. auch die Hütten in Teilbereich A hervorzuheben, in denen keine Güter angeboten werden, sondern ein Zusammenkommen ohne Konsumzwang ermöglicht wird.▪ Entlang des Marienplatzes und im nördlichen Bereich der Bachstraße wird die Aufenthaltsqualität durch den Busverkehr des ÖPNV gemindert.
<p>Gestaltung der Marktstände</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Der Hüttenbau gestaltet sich mit einigen Ausnahmen eher als uneinheitlich, so dass hier deutliche Unterschiede im Erscheinungsbild vorliegen. In Teilbereich C ist der einheitliche Hüttenbau positiv hervorzuheben.▪ In der Gesamtheit ist ein einheitliches Konzept zur Gestaltung der Hütten in Ansätzen ersichtlich → große Unterschiede in der Optik und der Gestaltungsqualität; Heterogenität mindert in Teilen den insgesamt positiven Gesamteindruck
<p>Sauberkeit im Marktbereich</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Der Christkindlesmarkt verfügt über ausreichend Müllbehälter auf dem gesamten Gelände.▪ In Bezug auf die Sauberkeit wurden keine offensichtlichen Mängel deutlich.

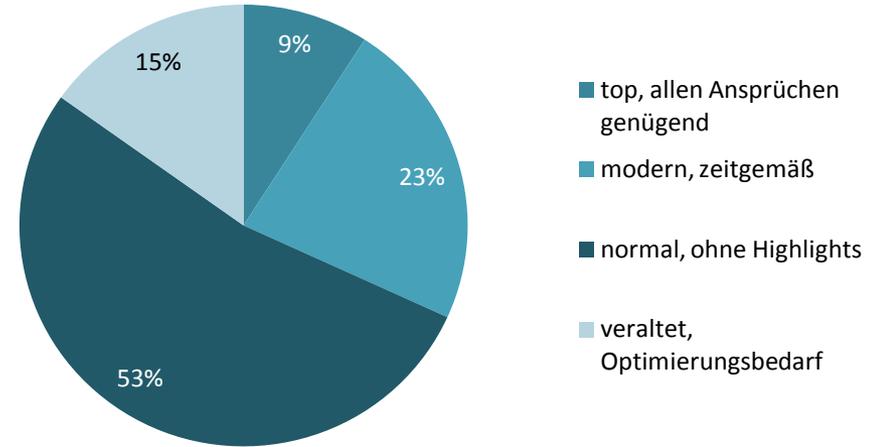
Analyse des Christkindlesmarktes

Bewertung – Angebot und Niveau (Teilbereich A-E)

Qualitätsorientierung



Warenpräsentation und Hüttengestaltung



<p>Qualitätsorientierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualitätsorientierung des Angebotes überwiegend im standardisierten, konsumigen Bereich (71%) ▪ Vergleichsweise hoher Anteil im Warenangebot mit hoher Qualitätsorientierung (24%) ▪ Entsprechend sehr geringer Anteil des Warenangebots im discountorientierten Bereich (5%)
<p>Warenpräsentation</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 32% der Stände verfügen mindestens über eine moderne und zeitgemäße Warenpräsentation und Hüttengestaltung ▪ 53% der Stände entsprechen den „normalen“ Anforderungen an die Warenpräsentation ▪ 15% der Stände könnten mit einer verbesserten Außendarstellung ihren Marktauftritt optimieren
<p>Zielgruppenspezifika</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Warenangebot ist in Niveau, Qualität und Darbietung auf eine möglichst breite Kundenansprache ausgerichtet. Der geringe Anteil an minderwertigen Waren ist als besonders positiv hervorzuheben.

<p>Optische Abgrenzung der Teilbereiche/ Empfangssituation</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Der Reischmann Weihnachtsmarkt ist in der Bachstraße zwischen der Einmündung Weinbergstraße im Westen und Klosterstraße im Osten verortet.▪ Der Weihnachtsmarkt ist optisch und räumlich durch den in sich geschlossenen Hüttenaufbau vom Umfeld und der Bachstraße abgegrenzt.▪ Der Besucher bietet sich durch anprechend gestaltete Holzfiguren (Engel, Krippenspiel) sowie weiterer Dekoelemente eine attraktive Empfangssituation.▪ Positiv sind die an den Eingangsbereichen angebrachten Übersichtstafeln mit den entsprechenden Marktbeschickern anzumerken, welche die Orientierung für den Besucher erleichtert. Hinsichtlich der Größe und Gestaltung der Übersichtstafeln liegt ein Optimierungspotential vor.▪ Die verschiedenen Angebote werden auf dem Weihnachtsmarkt räumlich getrennt. Die gastronomischen Anbieter sind in den Außenbereichen im Westen und Osten verortet, während die Handwerker im „Innenbereich“ ihre Waren anbieten.
<p>Weihnachtliche Umfeldgestaltung/ Aufenthaltsqualität auf dem Markt</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Aufenthaltsqualität auf dem Reischmann Weihnachtsmarkt ist grundsätzlich als gut zu bewerten.▪ Raum zum Verweilen bietet der Weihnachtsmarkt jedoch nur in den Randbereichen, in denen die gastronomischen Angebote verortet sind. Platzsituationen sind nicht gegeben.▪ Auf der Nordseite kann die Gasse zwischen Marktbeschickern und den Einzelhandelsbetrieben in Stoßzeiten beengend wirken. Auf der Südseite ist die Aufenthaltsqualität durch den Verkehr gemindert.▪ Die Umfeldgestaltung z.B. durch Lichtelemente in den Baumgrünen ist als sehr gelungen zu bewerten.

Analyse des Christkindlesmarktes

Bewertung – Ambiente und Marktgestaltung (Teilbereich R)

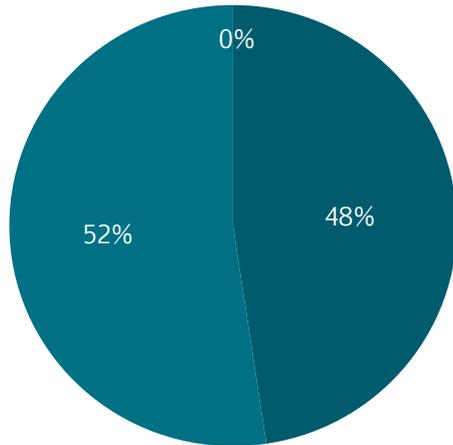


<p>Gestaltung der Marktstände</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Marktbesucher sind in einheitlichen Pavillons untergebracht, welche sich von den „typischen“ Holzhütten unterscheiden. Mit Ausnahme der gastronomischen Anbieter in den Randbereichen liegt somit ein einheitlicher Hüttenbau vor.▪ Aufgrund des vorgegebenen Designs, liegt in gewisser Weise bereits ein Mindestqualitätsstandard vor, der zu einem positiven Gesamteindruck beiträgt.▪ Aufgrund des einheitlichen Hütten-Designs ist in der Gesamtheit ein einheitliches Gestaltungskonzept ersichtlich → trotz der eher unüblichen Pavillons liegt insgesamt ein positiver Gesamteindruck vor
<p>Sauberkeit im Marktbereich</p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Da der Weihnachtsmarkt im Mittelteil wenig Raum zum Verweilen bietet, sind dort keine Probleme hinsichtlich der Sauberkeit vorhanden.▪ Auch im Bereich der gastronomischen Angebote wurden in Bezug auf die Sauberkeit keine offensichtlichen Mängel deutlich.

Analyse des Christkindlesmarktes

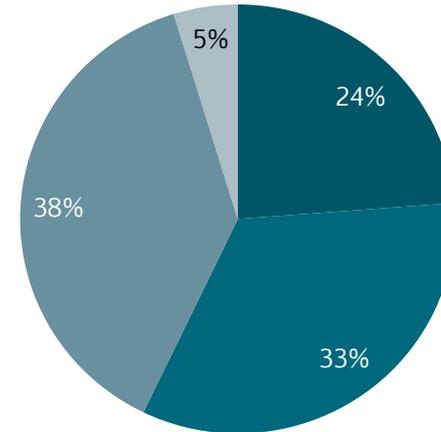
Bewertung – Angebot und Niveau (Teilbereich R)

Qualitätsorientierung



- hochwertig, qualitätsorientiert
- standardisiert, konsumig
- discountorientiert

Warenpräsentation und Hüttengestaltung



- top, allen Ansprüchen genügend
- modern, zeitgemäß
- normal, ohne Highlights
- veraltet, Optimierungsbedarf

Qualitätsorientierung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Qualitätsorientierung des Angebotes ist etwa jeweils zur Hälfte als hochwertig, qualitätsorientiert (52 %) bzw. als standardisiert, konsumig (48 %) zu bewerten ■ Ein Angebot aus dem discountorientierten Segment liegt nicht vor, welches die hohe Qualitätsorientierung des Reischmann Weihnachtmarktes unterstreicht
Warenpräsentation	<ul style="list-style-type: none"> ■ 57 % der Stände verfügen mindestens über eine moderne und zeitgemäße Warenpräsentation ■ Etwa ein starkes Drittel (38 %) der Stände entsprechen den „normalen“ Anforderungen an die Warenpräsentation ■ Lediglich 5% der Stände könnten mit einer verbesserten Außendarstellung ihren Marktauftritt optimieren
Zielgruppenspezifika	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Warenangebot ist in Niveau, Qualität und Darbietung auf eine qualitätsorientierte Zielgruppe ausgerichtet.

Analyse des Christkindlesmarktes

Ambiente und Marktgestaltung



Bei uns ist es bereits sehr schön...

Analyse des Christkindlesmarktes

Ambiente und Marktgestaltung



... aber es kann noch schöner werden.

Analyse des Christkindlesmarktes

Bewertung – Rahmenprogramm



Markteigenes Unterhaltungsprogramm	<ul style="list-style-type: none">▪ Bühnenprogramm▪ Karussell für Kleinkinder vorhanden▪ Krippe▪ Backzelt für Kinder▪ Stockbrotbacken▪ Zirkusaufführung
Rahmenprogramm in der Stadt	<ul style="list-style-type: none">▪ Themenbezogene Theateraufführungen▪ Div. Weihnachtskonzerte in verschiedenen Lokalitäten▪ Weihnachtsbasteln▪ Weihnachtsbaumschmücken für Kinder▪ Ravensburger Einkaufsnacht▪ Modellbahnausstellung
Bewertung Rahmenprogramm	<ul style="list-style-type: none">▪ Sehr umfassendes Rahmenprogramm sowohl auf dem Markt als auch in der Gesamtstadt▪ Verknüpfungen von Handel und Weihnachtsmarkt durch den Adventskalender und die Ravensburger Einkaufsnacht▪ Das ausgeprägte Angebot für Kinder ist als besonders positiv zu bewerten▪ Großes Angebot an kulturellen Ereignissen als Gegenpol zu Shoppen/Konsum in der Weihnachtszeit

Analyse des Christkindlesmarktes

Bewertung – Rahmenprogramm

**Ravensburger
Christkindlesmarkt**

27. November bis
20. Dezember 2015

lieber
Ravensburg

Ravensburger Adventmarkt 2015

**Weihnachtskloster des heiligen
Wolfgang**
Hörner am 18. Taghaus
(Nördervon 2 bis 11, 2015)
Mo. 09:30 bis 12:30 Uhr
und 16:00 bis 19:00 Uhr
Sa. 9 bis 18 Uhr
So. 10 bis 18 Uhr

bravi! Adventskalender
Der große Adventskalender
in Obereschbach
Museum (bravi!)
Bachstraße 2-3
vom 1. bis 23.12.
Beginn: 17 Uhr

**Kleinhandwerker auf dem
Bischhaus-Wohnhausmarkt**
Bachstraße
27-31, 09:30 bis 12:00
täglich von 11 bis 20 Uhr

Adventskonzerte für Kinder
Sport Reichmann
Bachstraße 23
vom 28.11 bis 23.12.
täglich von 17 bis 18 Uhr

Stadtkloster
an der Stadtkirche
täglich von 17 bis 19 Uhr

Stadtkirche St. Martin
St. Martin
So. 28.11, 09:30, 12:00, 16:00
Beginn: 11 Uhr

DNZCP-Führung
bei Markt Reichmann
an allen Advents-Tagen
Bachstraße 23-30
bei Markt Reichmann
an allen Advents-Tagen
Bachstraße 2-3
jeden Sonntag
von 9:30 bis 18 Uhr

von 17 bis 20 Uhr
die Advents-Tagen
Bachstraße 2-3
jeden Sonntag
von 9:30 bis 18 Uhr

Stadtkirche St. Martin
St. Martin
So. 28.11, 09:30, 12:00, 16:00
Beginn: 11 Uhr

Stadtkirche St. Martin
St. Martin
So. 28.11, 09:30, 12:00, 16:00
Beginn: 11 Uhr

Im Kloster
Kloster Reichmann
Bachstraße 23-30
jeden Sonntag, 10 bis 12 Uhr

Stadtkirche St. Martin
St. Martin
So. 28.11, 09:30, 12:00, 16:00
Beginn: 11 Uhr

Stadtkirche St. Martin
St. Martin
So. 28.11, 09:30, 12:00, 16:00
Beginn: 11 Uhr

Stadtkirche St. Martin
St. Martin
So. 28.11, 09:30, 12:00, 16:00
Beginn: 11 Uhr

Museen

Museum St. Martin
Bachstraße 23-30
jeden Sonntag, 10 bis 12 Uhr

Museum Reichmann
Bachstraße 23-30
jeden Sonntag, 10 bis 12 Uhr

Museum St. Martin
Bachstraße 23-30
jeden Sonntag, 10 bis 12 Uhr

Museum Reichmann
Bachstraße 23-30
jeden Sonntag, 10 bis 12 Uhr

Adventliche Märkte
"Heilig-Nach-Tage"
im Christbaum
Heilig-Geist-Straße, Bachstr. 37
Beginn: 18:30 Uhr

Dienstag, 22.12.2015

Stadtkirche St. Martin
St. Martin
So. 28.11, 09:30, 12:00, 16:00
Beginn: 11 Uhr

Stadtkirche St. Martin
St. Martin
So. 28.11, 09:30, 12:00, 16:00
Beginn: 11 Uhr

Städtebaulich-funktionales Umfeld	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Teilbereiche A-E des Christkindlesmarkt sind im Standortumfeld des Rathauses verortet und fassen sich in die städtebaulichen Gegebenheiten ein.▪ Aufgrund der Lage in der Einkaufsinnenstadt Kopplungspotentiale mit dem Einzelhandel vorhanden.
Barrierefreie Marktgestaltung	<ul style="list-style-type: none">▪ Weite Teile des Christkindlesmarkt verfügen über einen gepflasterten Bodenbelag. Dennoch ist die Marktgestaltung aufgrund der Bodenbeschaffenheit, welche nicht mit einem typischen Kopfsteinpflaster zu vergleichen ist, als weitestgehend barrierefrei zu bewerten.
Erreichbarkeit	<ul style="list-style-type: none">▪ Aufgrund der Lage in der Innenstadt ist die Erreichbarkeit des Christkindlesmarktes als gut zu bewerten.
Besucherführung	<ul style="list-style-type: none">▪ Ein Optimierungsbedarf liegt hinsichtlich der Wegeführung/Beschilderung für Besucher vor, welche über den Bahnhof anreisen.

Analyse des Christkindlesmarktes

Bewertung – Zusammenfassende Bewertung

Kriterien	Ravensburger Christkindlesmarkt				
Ambiente & Marktgestaltung	A – E	★	★	★	★
	R	★	★	★	★
Angebotsmix	A – E	★	★	★	★
	R	★	★	★	
Rahmenprogramm & Serviceleistungen	A – E	★	★	★	★
	R	★	★	★	
Standort/Infrastruktur/Erreichbarkeit	A – E	★	★	★	★
	R	★	★	★	★

Angebot Sortiment

- Das Angebot ist grundsätzlich sehr stimmig und im überwiegenden Maße auch weihnachtlich. Dieser hohe weihnachtliche Bezug in Verbindung mit einer hohen Qualität der Produkte des aperiodischen Bedarfs und der Frische der Genusswaren sollte langfristig sichergestellt werden.
- Der hohe Anteil an Beschickern aus dem Gesellschaftsleben Ravensburgs führt zu einer hohen Authentizität des Marktes. Das gilt auch für das Engagement des Hauses Reischmann. Auch hier gilt es die Ausgewogenheit sicherzustellen.
- Das gastronomisches Angebot ist vielfältig und ausgewogen. Das Verhältnis Food/Non-Food sollte max. 30% Food gehalten werden.
- Insgesamt trägt die Sauberkeit und eine gewisse Ordnung sehr zur Atmosphäre des Marktes bei. Insofern müssen Zustand der Hütten und weitere Dekorationsmittel permanent auf ihren guten Zustand hin überprüft werden.

Standort Umfeld Gestaltung

- Die Innenstadt von Ravensburg bietet eine optimale Kulisse für einen Weihnachtsmarkt. Die einzelnen Bereiche des Marktes nutzen diese Kulisse. Es ergibt sich ein gut abgestimmtes Gesamtbild.
- Das Umfeld zeugt von einer hohen Nutzungsdichte, die zahlreiche Kopplungspotenziale nach sich zieht.
- Ein einladender Eingangsbereich führt zu dem zu einer positiv zu bewertenden Fassung der Teilbereiche. Hier ist auf einen durchgängig attraktiven Zustand zu achten.
- Je nach Blickwinkel führt die Aufstellung der Marktbereiche dazu, dass sich „Hinterhofsituationen“ oder rückwärtige Ansichten ergeben, die unter anderem dazu verleiten, Mülltüten abzustellen, wenn auch nur temporär.
- Grundsätzlich führt die innerstädtische Lage natürlich zu einer guten Erreichbarkeit. Insbesondere aus Richtung Bahnhof kommend wird eine auffallende Besucherlenkung vermisst.

Kommunikation Werbung

- Der Werbeauftritt passt zur hohen Qualität des Marktes. Die Berichterstattung in der lokalen und regionalen Presse ist sehr positiv.
- Ergänzend zu den bestehenden Werbe- und Kommunikationsmitteln wäre eine eigener Internetauftritt/Social Media-Kanal zu bedenken.
- Ebenfalls überlegenswert ist es, den einzelnen Marktbereiche noch stärker als heute besondere Themen oder Alleinstellungsmerkmale zu geben
- Die gemeinsame, übergeordnete Werbung der beiden Märkte ist als besonders positiv hervorzuheben und soll beibehalten bleiben.

Service Aktionen

- Die Öffnungszeiten des kommunal organisierten Marktes sind nach Möglichkeit mit dem Reischmann-Markt zu synchronisieren
- Insbesondere das Backzelt für Kinder stellt ein hochattraktives Alleinstellungsmerkmal und eine Innovation in Sachen Kinderbetreuung und –unterhaltung dar.
- Taschenaufbewahrung, weitere Schnupper- und Genussaktionen oder Sonderparkregelungen für Aussteller und Besucher könnten ggf. ergänzt werden.
- Eine Kundentoilette (barrierefrei) befindet sich lediglich im südlichen Teil des Bereiches C. Weitere Toilettenangebote in den anderen Marktbereichen sind wünschenswert.

Fazit

- 😊 Hochattraktive städtebauliche Kulisse
- 😊 gut eingepasste Marktbereiche
- 😊 hohe Aufenthaltsqualität in den Marktbereichen
- 😊 Starker Kundenlauf, hohe Frequenz
- 😊 ausgewogener Anteil an lokalen Ständen
- 😊 richtiges Verhältnis aus Food und Nonfood-Angeboten
- 😊 überdurchschnittlich hohe Qualität der Erzeugnisse
- 😊 deutlich überdurchschnittliche Warenpräsentation in allen Marktbereichen
- 😊 Aufenthaltsbereiche und Treffpunkte
- 😊 abgestimmtes, weihnachtliches Angebot/Rahmenprogramm im Umfeld des Marktes, besonders ist das große Angebot für Kinder hervorzuheben
- 😊 positiv wirkendes unternehmerisches Engagement zur Steigerung der Attraktivität des Weihnachtsmarktes (Reischmann-Markt und Adventskalender)

- 😞 Teilweise Minderung der Aufenthaltsqualität durch Busverkehr (Bereich Adventskalender)
- 😞 Unterschiedliche Hüttengestaltung, die allerdings den positiven Gesamteindruck nicht trübt
- 😞 Rückwärtige Teilbereiche, die eine Hinterhofsituation entstehen lassen
- 😞 zu wenig Toiletten-Angebote
- 😞 Besucherlenkung bietet Optimierungspotential
- 😞 Empfangssituation nicht in allen Teilbereichen optimal

Der Christkindlesmarkt in Ravensburg ist grundsätzlich als gut und im Bundesvergleich deutlich überdurchschnittlich zu bewerten. Mit einem abwechslungsreichen und qualitativ ansprechenden Angebot schafft es der Christkindlesmarkt eine breite Zielgruppe aller Altersklassen, auch aus dem ausländischen Grenzgebiet, zu erschließen.

Als Besonderheit ist die klare Profilierung des kommunalen und des privaten Weihnachtsmarktes hervorzuheben. Während der kommunal organisierte Markt einen eher klassischen Weihnachtsmarkt in einer städtebaulich attraktiver Kulisse mit einer „Treffpunkt-Funktion“ darstellt, stehen auf dem Reischmann Weihnachtsmarkt die qualitativ hochwertigen Waren der Handwerker im Mittelpunkt. Vorbildlich ist die gemeinsame Vermarktung zu bewerten.

Für eine verbesserte Aufenthaltsqualität ist ggf. eine Umleitung des ÖPNV im Marktbereich erneut zu prüfen. Weiterhin besteht in Teilen ein Optimierungspotential hinsichtlich der Eingangssituationen, Besucherlenkung sowie der Hüttengestaltung.

wir können.
wir machen.
für menschen.

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus